

KOHLHOFF & RAATZ GmbH

Steinmetz- und Bildhauermeister
Naturstein für Innen und Außen

*Perfektion
in Stein*



Unterhalt und Pflege von Natursteinen

Naturstein hat sich über Jahrtausende als Baustoff bewährt. Heutzutage nutzen wir ihn für Bodenbeläge, Treppenanlagen, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Fassadengestaltungen und vieles mehr.

Hierbei ist der Naturstein durch die Nutzung und durch die normale Verwitterung immer einer Veränderung ausgesetzt. Um eine Langlebigkeit und auch eine dauerhaft hochwertige Optik des Natursteins zu erhalten, ist eine regelmäßige und geeignete Pflege notwendig.

Naturstein ist ein mineralischer Baustoff der atmen muss. Der Stein nimmt Feuchtigkeit auf und muss diese Feuchtigkeit auch wieder abgeben können. Dieses ist eines der wesentlichen Grundsätze, um die Langlebigkeit und die Schadensfreiheit des Natursteins zu gewährleisten.

Schichtbildende Reinigungsfilme an der Oberfläche, bedingt Imprägnate und Versiegelungen, die die Porenräume des Natursteins verändern und Farbanstriche die den Feuchtigkeitsaustausch behindern, können den Naturstein deutlich schädigen.

Bei der Wahl des Pflegemittels ist sowohl auf die Natursteineigenschaften als auch auf die Verschmutzungsart Rücksicht zu nehmen.

Um eine Langlebigkeit und auch eine dauerhaft hochwertige Optik des Natursteins zu erhalten, ist auf spezielle Eigenschaften des Natursteins Rücksicht zu nehmen.

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Gesteinen, die petrographisch unterschiedlich bezeichnet werden. Handelsüblich wird zwischen Hart- und Weichgesteinen unterschieden. Daher wird oft der Begriff Granit als Stellvertreter für die Hartgesteine genannt. Petrographisch sind nur wenige Hartgesteine ein wirklicher Granit. Handelsüblich werden daher mit Granit die Hartgesteine gemeint, die vergleichbare Eigenschaften mit dem Granit besitzen. Als Stellvertreter für die Weichgesteine ist der bekannteste der Marmor sowie der Sandstein.

Optisch unterscheiden sich die Hart- und Weichgesteine in Struktur, Maserung und Körnung. Oft werden Natursteine nach ihren Farben Strukturen und Maserung ausgewählt und es wird zu wenig hinsichtlich der technischen Eigenschaften beraten. Aus diesem Grund die folgende Kurzzusammenstellung:

Hartgesteine

Hartgesteine sind in aller Regel weitestgehend säure- und laugenbeständig. Sie eignen sich daher auch für den Einsatz wie zum Beispiel als Küchenarbeitsplatten, da im Küchenbereich häufig Säuren und Laugen zu finden sind. Auch im Außenbereich sind diese deutlich dauerhafter als die Weichgesteine.

KOHLHOFF & RAATZ GmbH

Steinmetz- und Bildhauermeister
Naturstein für Innen und Außen

*Perfektion
in Stein*



Weichgesteine

Weichgesteine sind materialbedingt empfindlicher gegenüber Säuren und Laugen. Die hauptsächlichlichen Bindemittel der Weichgesteine sind Kalk, Ton und Quarzit. Insbesondere ist Kalk nicht säurebeständig. Aus diesem Grund ist eine Küchenarbeitsplatten aus Kalkstein oder Marmor immer einem erhöhten Angriff durch Säuren ausgesetzt. Dieses führt zu einer Veränderung der Oberfläche des Natursteines.

Die Festigkeiten von Weichgesteinen sind im Vergleich zu Hartgesteinen geringer, so dass Kratzer und Gebrauchsspuren leichter entstehen können.

Nehmen Sie daher Naturstein geeignete Reiniger die pH neutral (ohne Säure und Laugenanteile) sind. Insbesondere Essigreiniger (oder ähnliches) hinterlassen bei Marmor und Kalksteinsorten Verätzungen an der Oberfläche.

Vermeiden Sie schichtbildende Reiniger, da diese die Atmungsaktivität des Natursteines einschränken.

Naturstein ist empfindlich für Fette und Öle. Diese dringen in die Poren des Natursteines ein und führen zu einer Farbton vertiefenden Wirkung im Naturstein. Um eingezogenes Fett bzw. Öl zu entfernen kann nur bedingt ein Öl bzw. Fettlöser helfen. Vermeiden Sie daher die intensive Belastung des Natursteines mit Fetten und Ölen!

Auf dem Markt gibt es spezielle Reinigungs- und Pflegeprodukte für den Naturstein. Um den Naturstein dauerhaft schön zu erhalten, wird empfohlen diese Produkte gemäß der Vorgaben der Hersteller einzusetzen.

Vermeiden Sie bei der Reinigung mit mechanisch rauen und harten Gegenständen über die Oberfläche zu gehen. Raue Schwämme, Drahtschwämme oder Ähnliches können Kratzspuren (mechanische Veränderungen Oberfläche) auf dem Naturstein hinterlassen. Nehmen Sie weiche Schwämme, weiche Pads oder weiche Lappen.